



## Rechnung 2023

## Sozialhilfe und Asylwesen

### Bemerkungen und Anträge der Sozialhilfebehörde

Die Jahresrechnung des Sozialhilfe- und Asylwesens schliesst im Jahr 2023 bei Aufwänden von CHF 572'665 und Erträgen von CHF 549'034 ab, woraus ein Nettoaufwand von CHF 23'631 entsteht. Dieser ist um CHF 91'220 tiefer als budgetiert (Budget 114'850 Franken). Der grosse Minderaufwand ergibt sich aus den nachfolgend aufgeführten Bereichen:

#### **572 Sozialhilfe**

Im Budget 2023 wurde aufgrund der aktiven Fallzahlen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 77'500 geplant. Der tatsächliche Aufwand betrug CHF 15'620, welchem Erträge von CHF 44'484 gegenüberstehen. Diese nicht absehbaren Einnahmen aus Rückerstattungen sowie der nachträglichen Vergütung des Kantons BL waren nicht budgetiert. Die Jahresrechnung 2023 weist somit im Bereich „Sozialhilfe“ einen Ertragsüberschuss von CHF 28'864 aus.

#### **573 Asylwesen**

Die anhaltenden geopolitischen Konflikte, insbesondere des Ukraine-Krieges, hat sich in der Rechnung Asylwesen niedergeschlagen. Für die zugewiesenen 21 Asylanten ergab sich ein Aufwand von CHF 451'661. Zudem erhöhten sich die Betreuungskosten der externen Firma um rund CHF 8'500 gegenüber dem Budget 2023. Die budgetierten CHF 273'000.- berechneten sich aus dem zu erwartenden Unterstützungsaufwand, beinhaltete aber die schwer abzuschätzenden Integrations- und Gesundheitskosten noch nicht. Da aber diese Kosten separat mit dem Bund abgerechnet wurden, hielten sich die Ausgaben und Einnahmen die Waage. Dem Gesamtaufwand von CHF 511'427 stehen die Entschädigungen des Kantons von CHF 501'549 gegenüber. Der Gemeinde verbleiben in diesem Bereich Nettokosten von knapp CHF 10'000. Dieser Nettoaufwand erklärt sich aus noch nicht zurückerstatteten Gesundheitskosten, welche in der Rechnung 2024 einfließen werden.

#### **579 Übriges Sozialwesen**

Das übrige Sozialwesen weist einen Nettoaufwand von Fr. 42'617 (Budget CHF 37'850) aus. Gründe sind hier der Mehraufwand der Sozialhilfebehörde und der Administration. Bei der Sozialhilfebehörde sind im Jahr 2023 mehrere Anfragen über den Bezug der Sozialhilfe sowie Anträge für die Sozialhilfe eingegangen, daher wurden mehr Arbeitsstunden verwendet, als im Budget 2023 vorgesehen war. Zudem wurde das Überzeitguthaben im Sekretariat ausbezahlt.

**Die Sozialhilfebehörde beantragt der Versammlung, die vorliegende Rechnung des Jahres 2023 im Bereich Sozialhilfe mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 23'631 zu genehmigen.**

### IM NAMEN DER SOZIALHILFEBEHÖRDE

Der Präsident:

  
Thomas Füglistaller

Die Aktuarin:

  
Jasmin Ponturo